

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 19: **Zürcher Hallenstadion**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auftraggeber, Betreuer

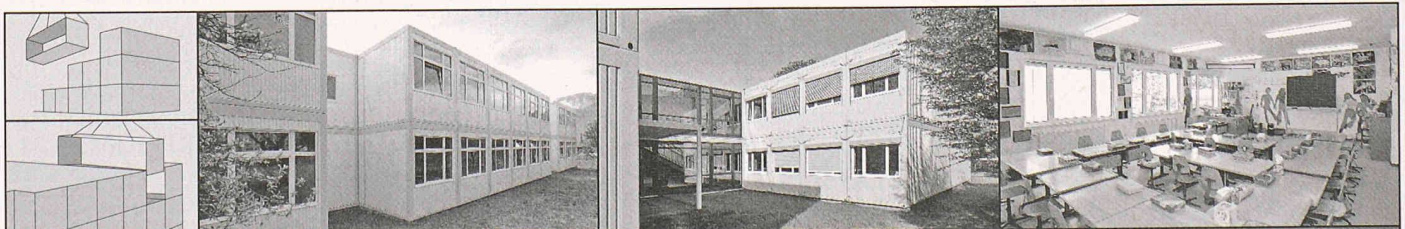
Objekt, Aufgabe

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

Schulgemeinde Steinach Schulsekretariat Schulstrasse, 9323 Steinach	Erneuerung Schulanlage Steinach (Sanierung und Erweiterung oder Neubau)	Projektwettbewerb, offen 100 000 Fr. Gesamtpreissumme
Einwohnergemeinde Cham Bauabteilung Mandelhof, 6330 Cham	Erweiterung Schulanlage Hagendorn	Projektwettbewerb, selektiv mit 5–6 Architekturbüros (Nachwuchsbüros werden berücksichtigt), 42 000 Fr. Preissumme
Amt für Hochbauten der Stadt Zürich Amtshaus III, Lindenhofstr. 21, Postfach, 8021 Zürich	Ausbildungszentrum Rohwiesen – Umbau und Erweiterung (ehemaliges Zivilschutzzentrum) für das Polizeidepartement der Stadt Zürich	Projektwettbewerb, selektiv mit 10 Teilnehmenden 170 000 Fr. Gesamtpreissumme
Amt für Hochbauten der Stadt Zürich Amtshaus III, Lindenhofstr. 21, Postfach, 8021 Zürich im Auftrag der Baugenossenschaft ASIG	Wohnsiedlung Schaffhauserstrasse – Ersatzneubau mit 150 Wohnungen	Projektwettbewerb, selektiv mit 12 Büros 160 000 Fr. Gesamtpreissumme
Einwohnergemeinde Köniz Planungsabteilung Landorfstrasse 1, 3098 Köniz	Park in Köniz, Liebefeld	Projektwettbewerb mit Ideenteil, selektiv mit 10–12 Teams 90 000 Fr. Preissumme
NEU Planai & Hochwurznen Bahnen GmbH Coburgstrasse 52, A-8970 Schlading	Zielstadion Planai, Schlading	Ideen- und Realisierungswettbewerb, offen mit anschliessendem Verhandlungsverfahren, Preissumme 35 000 € (1. Stufe)
Ville de Genève Domaines de l'organisation urbaine et des constructions Rue de l'Hôtel-de-Ville 4, 1211 Genève 3	Réaménagement place et rue De-Grenus, rues Rousseau, des Etuves et du Cendrier, et place Chevelu	Mandats d'étude parallèles, procédure sélective (10 groupes)
NEU Einwohnergemeinde Interlaken Wettbewerbssekretariat: Werner Roost Haumattweg 28, 3074 Muri	Erweiterung Kongress-Zentrum Interlaken	Projektwettbewerb, offen 125 000 Fr. Gesamtpreissumme
Bundesrepublik Deutschland Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Fasanenstrasse 87, D-10623 Berlin	Ausstellungsgebäude der Stiftung «Topographie des Terrors», Berlin	Offener, anonymer Realisierungswettbewerb in 2 Phasen (2. Phase mit 25 Teilnehmenden), 100 000 € Wettbewerbssumme
Preise		
NEU Solar-Agentur Schweiz Postfach 2272, 8033 Zürich	Schweizer Solarpreis 2005	3 Kategorien (Personen/Institutionen, Gebäude, Anlagen), die Gewinner werden in der Solarpreis-Broschüre 2005 vorgestellt
NEU Deutsche Messe AG Messegeleände, D-30521 Hannover	Contractworld-Award 2006	Internationaler Architekturpreis für Innenräume in den Kategorien Büro, Hotel und Shop, 50 000 € Preisgeld
Internationale Alpenschutzkommission CIPRA-International Im Bretscha 22, Postfach 142, FL-9494 Schaan	«Zukunft in den Alpen» – Nachhaltige Entwicklung im Alpenraum	Initiativen, die Naturschutz, Bedürfnisse der Bevölkerung und wirtschaftliche Ziele in Einklang bringen, 150 000 € für 6 Preise
NEU Raymond Loewy Foundation Switzerland Bergstrasse 50, 8032 Zürich	Lucky Strike Junior Designer Award 2005	Diplomarbeit, die nicht älter als 12 Monate alt ist 30 000 Fr. Preissumme

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



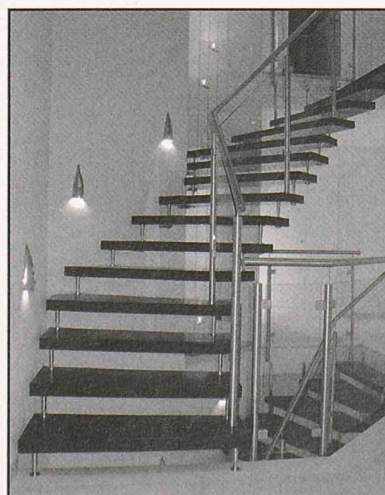
ALHO Modulbau. Die flexible Schule.

So schnell wie Kinder wachsen, so schnell ändert sich Raumbedarf. ALHO Modulgebäude passen sich an. Ob funktionale oder repräsentative Ausführung, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10
info@alho.ch · www.alho.ch



Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine	
Martin Hitz, Werner Binotto, Kurt Huber, Thomas Eigenmann	Architektur	www.steinach.ch	12. 05. 02. 08. 09. 08.	(Anmeldung) (Pläne) (Modell)
Thomas Baggenstos, Elisabeth Blum, Hans Cometti, Erich Staub	Architektur	Schriftlich mit adressiertem und frankiertem C4-Couvert: Einwohnergemeinde Cham, Bauabteilung, Mandelhof, 6330 Cham	13. 05. Oktober	(Bewerbung) (Abgabe)
Michael Hauser, Evelyn Enzmann, Beat Consoni, Emanuel Christ, Stefan Dubach, Ueli Lindt	Architektur	www.ahb.stzh.ch Rubrik: Ausschreiben, Wettbewerbe Architektur	18. 05. Oktober	(Bewerbung) (Abgabe)
Michael Hauser, Markus Peter, Anette Helle, Tina Neumann, Jakob Steib, Ursula Müller	Architektur	www.hbd.stzh.ch Rubrik: Ausschreiben, Wettbewerbe Architektur	23. 05. Oktober	(Bewerbung) (Abgabe)
Sybille Aubert Raderschall, Paul Bauer, Martin Eggenberger, René Häfeli, Maria Zurbuchen-Henz, Peter Paul Stöckli	Teams unter Federführung von Landschaftsarchitektur (Architektur, Kunst, Lichtplanung, Ökologie u. a.)	www.koeniz.ch/parkwettbewerb	25. 05. 14. 10.	(Bewerbung) (Abgabe)
Roger Riewe, Hrvoje Njiric, Volker Giencke	Architektur (EU, EWR, Schweiz)	http://www.hanslechner.at Rubrik: Auslobungen, laufende Verfahren, Zielstadion Planai	25. 05. 19. 08.	(1. Stufe) (2. Stufe)
Michel Ruffieux, Philippe Gfeller, Philippe Beuchat, Isis Payeras, Jean-Jacques Oberson, Béatrice Manzoni, Robert Ruata, François Geschwind, Bruno Marchand, e. a.	Groupes pluridisciplinaires obligatoirement composés d'un architecte et d'un ingénieur civil	www.simap.ch E-Mail: veroniquebertrand@ville-ge.ch	27. 05. 25. 11.	(Anmeldung) (Abgabe)
Marco Bakker, Regina Gonthier, Andrea Roost, Jürg Schweizer, Tilla Theus, Heinz Kurth	Architektur	www.interlaken.ch Rubrik: Einwohnergemeinde, Behörden, GR-Publikationen	27. 05. 07. 10. 31. 10.	(Anmeldung) (Pläne) (Modell)
Julia Bolles-Wilson, Nikolaus Hirsch, HG Merz, Till Schneider, Doris Wälchli, Ariane Röntz, Donata Valentien	Arbeitsgemeinschaften von Architektur (federführend) und Garten- oder Landschaftsarchitektur	www.bbr.bund.de Rubrik: Wettbewerbe / Ausschreibungen, Wettbewerbe	02. 06. 26. 07. 15. 12.	(Anmeldung) (1. Phase) (2. Phase)
Marc H. Collomb, Gallus Cadonau, Beat Gerber, Raimund Hächler, Lucien Keller, Peter Schibli, Peter Angst, Franz Baumgartner, Thierry Dewarret, Pierre Fornallaz u. a.	Jedermann, insbesondere Architekten, Planer, Ingenieure und Bauherren	www.solaragency.org	31. 05.	(Eingabe)
Daniel Kündig, Heinrich Hagemann, Leo Lübke, Jürgen Mayer, Roger Riewe, Werner Sobek, Lars Spuybroek	Architektur, Innenarchitektur, Design	www.contractworld.com/award	24. 06.	(Eingabe)
Noch nicht vollständig bekannt	Privatpersonen, Firmen, Organisationen, Vereine, Verwaltungen und Institutionen, die Projekte im Alpenraum durchführen	www.cipra.org/zukunft Rubrik: Wettbewerb	20. 07.	(Eingabe)
Britta Pukall, Michael Erlhoff, Chantal Prod'Hom, Egon Babst, Ruedi Bauer, Edwin Schmidheiny, Cybu Richli, Erich Moser	Absolventinnen und Absolventen von Hoch- und Fachhochschulen	www.raymondloewyfoundation.com	12. 10.	(Abgabe)
Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe				



IHRE ALTERNATIVE ZUR BETONTREPPE

HOLZ STEIN METALL GLAS

Wir verbinden Ihre Stockwerke. Lassen Sie sich in unseren Ausstellungen vor Ort beraten. Nutzen Sie unsere Fachkompetenz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch am Samstag (nach tel. Vereinbarung).

► www.kenngott.ch
► kenngott.schweiz@kenngott.de

► 8546 KEFIKON (TG)

tel. 052 / 369 02 20
fax. 052 / 369 02 29

► 4500 SOLOTHURN

tel. 032 / 624 17 00
fax. 032 / 624 17 01

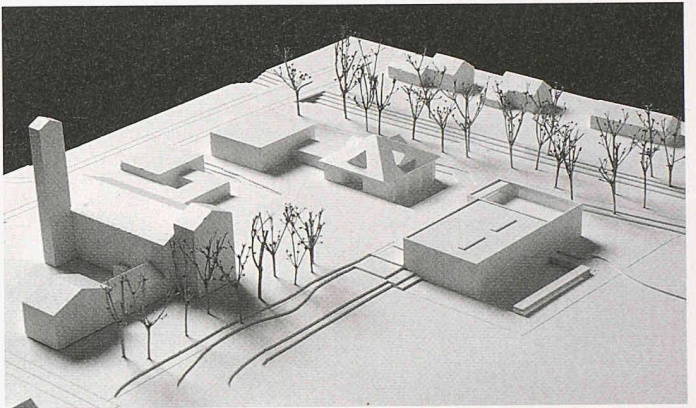
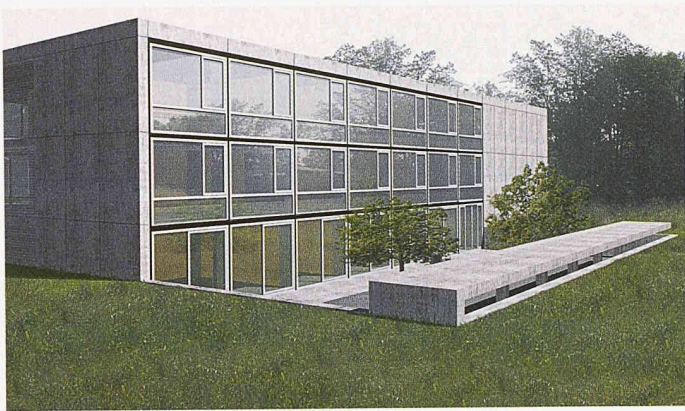
► 1290 VERSOIX (GE)

tel. 022 / 950 05 60
fax. 022 / 950 05 61

KENNGOTT
®

TREPPEN

«Maurerschule», Winterthur



Klar abgegrenzte Innen- und Aussenräume (1. Rang, Schneider & Gmür)

(bö) Das Ehepaar Maurer, das die Schule für cerebral gelähmte Kinder 1956 gegründet hatte, gab der Anlage ihren Namen. Nachdem die Schule 1971 von der Stadt übernommen wurde, erweiterte man sie ein erstes Mal. Obwohl bereits 1998 eine Aufstockung des Therapietraktes in Betrieb genommen wurde, muss nun die Schule wieder erweitert werden. Dafür hat die Stadt einen zweistufigen und offenen Projektwettbewerb durchgeführt. Aus den 64 eingegangenen Konzeptvorschlägen, die übrigens alle auch ausgestellt sind, wählte die Jury 8 Projekte aus, die in der zweiten Phase weiterbearbeitet wurden. Beide Phasen sind anonym juriiert worden, die zweite Phase wurde fest entschädigt.

Den Wettbewerb gewonnen haben *Marc Schneider* und *Daniel Gmür*. Sie gingen davon aus, dass die Schule klare und übersichtliche Raumanordnungen braucht. Das ist auch das Thema, das sich im ganzen Entwurf findet: Der bestehende Grünraum mit dem Bach sollte möglichst intakt gelassen werden, weshalb die Architekten den baulichen Eingriff auch klar abgrenzen. Genauso ist der tiefer liegende «Werkhof», der den Werkräumen im Untergeschoss vorgelagert ist, vom Aussenraum mit einer Mauer getrennt. Das Innere ist übersichtlich organisiert. Auf der kleinen Turnhalle befindet sich ein «Dachplatz», der auch wieder mit einer Mauer umgeben ist und als Raum klar definiert wird. Er ist direkt mit dem Lift erreichbar. Mit

dem einfachen Konstruktionssystem und dem kompakten dreigeschossigen Volumen rechnet man mit einer kostengünstigen Realisierung, was den Veranstaltern sehr wichtig war.

Die Jury bemerkt abschliessend, dass mit Projekten, die den Erweiterungsbau am bestehenden Schulhaus andocken, keine vollends überzeugende Lösung gefunden wurde. Der Bezug von Innenräumen zur Umgebung sei von grosser Bedeutung, wobei aber eine klare Abgrenzung von Innen- zu Aussenraum für die Schülerinnen und Schüler mit Behinderung wesentlich sei. Das Preisgericht beschloss einstimmig, dem Stadtrat zu beantragen, dem Projekt von Schneider & Gmür den Auftrag für die Weiterbearbeitung zu erteilen.

Preise

1. Rang/1. Preis

Schneider & Gmür, Winterthur; Mitarbeit: Urszula Skoczylas, Flavio Loretz, Lenita Weber; Bauingenieur: Schnewlin & Küttel, Winterthur; HLS-Ingenieur: Planforum Energie & Haustechnik, Winterthur; Elektroingenieur: Kurt Bachmann, Winterthur; Landschaftsarchitektur: Grünwerk, Winterthur

2. Rang/2. Preis

Egli Rohr Partner, Baden-Dättwil; Mitarbeit: Andreas Gysi

3. Rang/3. Preis

Georg Scheel Wetzler Architekten, Berlin; Mitarbeit: Oriaes De La Rosa Pavon, Aron Schober

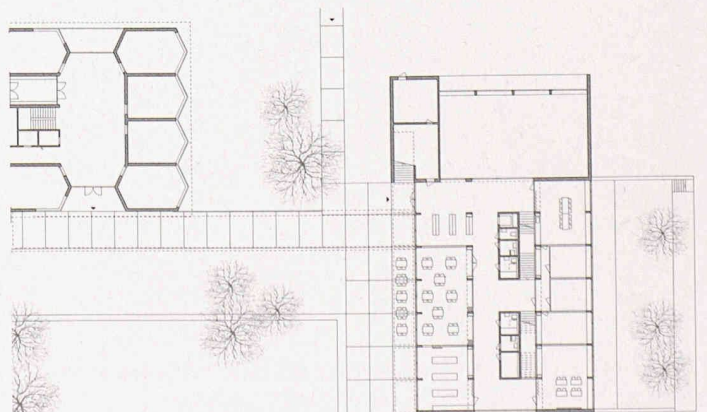
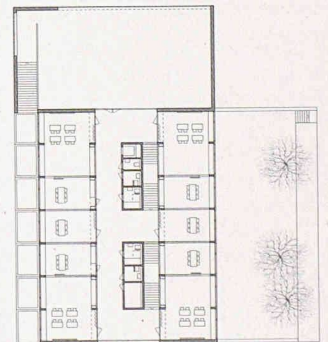
Preisgericht

Reinhard Stahel, Stadtrat (Vorsitz); Pearl Pedergrana, Stadträtin; Melanie Fuchs, Leiterin Maurerschule; Gundula Zach, Architektin; Monika Jauch-Stolz, Architektin; Alois Ulrich, Stadtarchitekt; Friedrich Keller, Leiter Abt. Hochbauten; Peter Urs Walther, Leiter Sonderpädagogik (Ersatz); Johannes Wunderlin, Architekt/Kantonales Hochbauamt (Ersatz)

Ausstellung bis 20. Mai (Mo-Fr 8.30–12 Uhr und 13.30–17 Uhr, Sa/So und Auffahrt geschlossen), Vortragssaal Baudepartement Winterthur, Technikumstrasse 83, Winterthur.

Am Donnerstag, 12. Mai, um 19 Uhr, führt das Forum Architektur Winterthur eine öffentliche Präsentation mit Jurymitgliedern durch.

Obergeschoss mit dem Dachplatz (rechts) und Erdgeschoss mit Entrée und Luftraum der Turnhalle. Links der bestehende Bau (1. Rang, Schneider & Gmür)



Gutsbetrieb Hammer, Cham

(bö) Einer der grösseren Landwirtschaftsbetriebe im Kanton Zug soll umgenutzt werden. 1854 gegründet, besteht die Anlage heute aus einem Verwalterhaus und 10 Wirtschafts- und Nebengebäuden.

Die Hammer Retex AG, eine Tochtergesellschaft der Industrieholding Cham AG, ist im Besitz des Betriebs und veranstaltete zusammen mit der Bauabteilung Cham und der Kantonalen Denkmalpflege einen Studienauftrag mit sechs eingeladenen Architekturbüros. Einstimmig empfiehlt das Beurteilungsgremium, das Projekt von *Mathias Müller* und *Daniel Niggli* (EM2N) weiterzubearbeiten. Die vorgefundenen architektonischen und konstruktiven Themen werden aufgenommen und für die Neubauten neu interpretiert. Ein wichtiger Teil des Projektes ist die Dachlandschaft. Damit erhalten auch die Neubauten schräge Dächer. Das Projekt besticht durch die gelungene Integration von alten und neuen Bauten, schreibt die Jury. Es bilde eine ausgezeichnete Basis, um auf dem Hammergut eine lebendige und zukunftsgerichtete Mischung von attraktiven Arbeits- und Wohnnutzungen mit einmaligem Gepräge ansiedeln zu können.

Weiterbearbeitung

EM2N Architekten, Mathias Müller, Daniel Niggli, Zürich; Mitarbeit: Fabian Hoermann, Sidsel Kromann, Philipp Reichelt, Nina Störk; Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten, Zürich; Verkehrsplanung: Willi Hüsler, Ingrid Schmid, Zürich

Weitere Teilnehmende

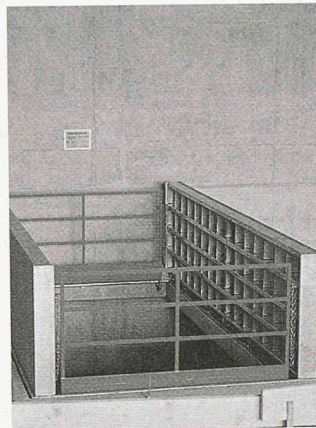
- axess Architekten, Zug
- Mischa Badertscher Architekten und Andreas Camenzind Architekt, Zürich
- Imhof Architekten, Sarnen
- Dieter Jüngling und Andreas Hagmann, Chur
- Silvia + Kurt Schenk Architekten, Zug

Beurteilungsgremium

Claude Ebnöther, CEO Hammer Retex AG (Vorsitz); Charles Meyer, Vorsteher Bauabteilung Cham; Erich Staub, Leitung Bauabteilung Cham; Silva Ruoss, Architektin; Hugo Sieber, Architekt; Michael Funk, Hammer Retex AG; Bruno Kryenbühl, Hammer Retex AG; Rudolf Inderwildi, Pächter Gutsbetrieb Hammer; Ruedi Zai, Architekt



Der Landwirtschaftsbetrieb Hammer soll zu einem Wohn- und Arbeitsort umgenutzt werden (Weiterbearbeitung, EM2N)



Stierli-Bodentore

Ihr Partner für:

- Bodentore
- Montageöffnungen
- Einwurflappen
- Fluchtwegtore

Tel.: +41-41-920 20 55
Fax: +41-41-920 24 55
sales@stierli-bieger.com
www.stierli-bieger.com

Für mehr Sicherheit

RWD Schlatter
TÜREN

RWD Schlatter AG
CH-8953 Dietikon
Telefon 044 745 40 40
CH-9325 Roggwil
Telefon 071 454 63 00
www.rwdschlatter.ch